

PRESSEMITTEILUNG

Winterthur / Wikon, 1. September 2026

Schweizer Marktführer baut Modulbau aus und investiert in die Zentralschweiz

Conducta übernimmt die Luzerner WL Bau AG und eröffnet ihr Kompetenzzentrum für Modulbau in Wikon

Die Conducta AG, führende Anbieterin modularer Systemlösungen in der Schweiz, hat am 31. August 2026 die WL Bau AG aus Meggen übernommen und am 1. September in Wikon (LU) ihr Kompetenzzentrum für Modulbau eröffnet. 25 Mitarbeitende kommen dazu, die Gruppe beschäftigt rund 200 Personen an 15 Standorten. Bei mobilen Raumsystemlösungen hält Conducta in der Schweiz einen Marktanteil von über 45 Prozent. Mit der Übernahme baut Conducta ihren bestehenden Modulbau weiter aus und führt sämtliche Aktivitäten dieses Bereichs in Wikon zusammen. Das Unternehmen bedient damit die europaweit steigende Nachfrage nach hochwertigen modularen Raumsystemen und setzt seinen Wachstumskurs fort.

Wikon übernimmt den Modulbau für die ganze Schweiz

Conducta realisiert seit Jahren modulare Bauten für Industrie und Dienstleistung, für Verwaltung, Schulen, Büros, Wohnen und Gesundheitseinrichtungen. Mit Wikon richtet sich das Unternehmen auf die gestiegene Nachfrage nach hochwertigen Raumlösungen aus: Dort ist ein Kompetenzzentrum entstanden, das eigens für diese Projekte eingerichtet wurde und Kunden in der ganzen Schweiz bedient. Für die Zentralschweiz bleibt Wikon zugleich die regionale Niederlassung. Auf mehr als 12'000 m² Fläche, davon 7'000 m² Halle, entstehen Raumsysteme, die individuell auf die Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind; dazu kommt Lagerplatz für rund 750 Module.

Für Kunden übernimmt Conducta damit alle Schritte: von der ersten Planung über Fertigung und Montage bis zum laufenden Betrieb, mit umfassenden Services und Zusatzleistungen wie Sonderausstattungen, Unterhalt und Betreiberkonzepten. «Wer ein modulares Gebäude braucht, will einen Ansprechpartner, einen verbindlichen Termin und Qualität, auf die Verlass ist», sagt Olivier Annaheim, CEO von Conducta. «In Wikon bekommen Kunden alles aus einer Hand: Technik und Fachwissen sind an einem Ort, und die Flächen erlauben es, grosse und komplexe Projekte termingerecht umzusetzen.»

Wie das in der Praxis aussieht, zeigt ein Projekt in Rheinfelden: Dort entstand 2025 ein zweigeschossiges Schulhaus mit 1'300 m² Fläche, ausgestattet mit einem Lift und zwei Treppenanlagen, vier Schulzimmern, mehreren Gruppenräumen, Kindergarten und Tagesstruktur. Dazu ein Essbereich mit Küche, Solarpanels und Anschluss ans Fernwärmenetz. Bauzeit: knapp vier Monate.

WL Bau bringt zwanzig Jahre Modulbau-Erfahrung ein

Die WL Bau AG mit Sitz in Meggen hat sich im Container- und Modulbau einen Ruf für anspruchsvolle Raumlösungen erarbeitet. «Mit WL Bau kommt ein eingespieltes Team zu uns, das seit zwanzig Jahren vielfältige Modulbauten plant, baut und übergibt», sagt Annaheim. «Was dieses Team kann, wächst über Jahre. Dass es jetzt zu Conducta gehört und unser Kompetenzzentrum von Anfang an mitträgt, freut mich sehr.»

Alle 25 Mitarbeitenden werden übernommen und arbeiten künftig geschlossen am Standort Wikon. Die WL Bau AG bleibt vorerst als eigene Gesellschaft bestehen. Das Geschäft geht voraussichtlich bis Ende Jahr vollständig in Conducta über. Bestehende Kundenbeziehungen und laufende Projekte werden ohne Unterbrechung weitergeführt; die gewohnten Ansprechpartner bleiben.

Geleitet wird der Modulbau von Emsud Ljutić, Gründer von WL Bau, der neu in die Geschäftsleitung von Conducta eintritt. «Unser Anspruch war immer, das Gewöhnliche aussergewöhnlich gut zu machen», sagt Ljutić. «Bei Conducta können wir diesen Anspruch auf einer grösseren Bühne einlösen, mit dem Netzwerk und den Mitteln, die moderne modulare Bauvorhaben verlangen.»

Ein Markt, der wächst und konsolidiert

Modulare Bauweise gilt europaweit als eines der dynamischsten Felder der Branche: Auftraggeber verlangen kürzere Realisierungszeiten, planbare Kosten und Raumlösungen, die sich später erweitern, anders nutzen oder an einen anderen Ort versetzen lassen. Gefragt sind dabei nicht mehr nur Provisorien, sondern zunehmend vollwertige Gebäude, die den heutigen Anforderungen an Energie, Technik und Nachhaltigkeit genügen.

Der Markt konsolidiert entsprechend: Grosse internationale Anbieter kaufen zu, auch in der Schweiz. Conducta setzt auf Nähe: eigene Projekt- und Fertigungskompetenz im Land, ein dichtes Standortnetz und kurze Entscheidungswege. Diese Position baut das Unternehmen mit gezielten Zukäufen aus: Nach der Übernahme der Schweizer FAGSI-Aktivitäten von der ALHO-Gruppe Anfang 2026 ist WL Bau die zweite Akquisition innerhalb eines Jahres.

Das Unternehmen befindet sich seit August 2024 im Eigentum von Swiss Life Asset Managers. «Conducta ist ein Schweizer Unternehmen mit einer langen Geschichte, das seinen Markt prägt», sagt Stefan Mächler, Verwaltungsratspräsident der Conducta AG. «Der Ausbau in Wikon und die Übernahme von WL Bau sind eine Investition in seine industrielle Substanz.»

Für Conducta ist der Modulbau ein Wachstumstreiber neben dem Standardgeschäft mit Raumsystemen, Infrastruktur für Baustellen und Events sowie Gewässerschutz. Für das laufende Jahr plant das Unternehmen einen Umsatz von über 100 Millionen Franken.

«Der Markt ordnet sich neu. Wir gestalten ihn als Marktführer mit», sagt Annaheim. «Wir investieren jetzt in einen Standort in der Schweiz, mit Menschen aus der Schweiz, für Kunden in der Schweiz. Wir für die Schweiz.»

Über Conducta

Die Conducta AG ist die führende Anbieterin modularer Systemlösungen der Schweiz. Das 1959 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Winterthur beschäftigt rund 200 Mitarbeitende an 15 Standorten und hält bei mobilen Raumsystemlösungen in der Schweiz einen Marktanteil von über 45 Prozent. Das Angebot umfasst Raumsysteme und Modulbau, Infrastruktur für Baustellen und Events sowie Gewässerschutz. Eigentümerin ist seit August 2024 Swiss Life Asset Managers. Leitmotiv des Unternehmens: «Wir für die Schweiz.» www.conducta.ch

Über WL Bau AG

Die WL Bau AG mit Sitz in Meggen (LU) ist seit über zwanzig Jahren im Container- und Modulbau tätig und beschäftigt 25 Mitarbeitende. Sie gehört seit dem 31. August 2026 zu Conducta.

Medienkontakt

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Sarah Bertoli, Leiterin Marketing & PR
Conducta AG, Stegackerstrasse 6, CH-8409 Winterthur
Telefon: +41 52 234 51 51
E-Mail: sarah.bertoli@conducta.ch
Website: www.conducta.ch

Bildmaterial: Foto des Kompetenzzentrums Wikon, Aufnahme der Eröffnung mit Olivier Annaheim und Emsud Ljutić sowie Fotos des Referenzprojekts Rheinfelden stehen unter diesem [LINK](#) zum Download bereit.

Interviews: Olivier Annaheim, CEO, steht für Gespräche zur Verfügung. Terminanfragen über den Medienkontakt.

KURZVERSION

Die Conducta AG hat am 31. August 2026 die Luzerner WL Bau AG übernommen und am 1. September in Wikon (LU) ihr Kompetenzzentrum für Modulbau eröffnet. Die Winterthurer Anbieterin modularer Systemlösungen hält bei mobilen Raumsystemlösungen in der Schweiz einen Marktanteil von über 45 Prozent und baut mit dem Zukauf ihren bestehenden Modulbau weiter aus. Sämtliche Aktivitäten dieses Bereichs werden künftig in Wikon gebündelt. Mit WL Bau aus Meggen kommen 25 Mitarbeitende dazu; die Gruppe beschäftigt rund 200 Personen an 15 Standorten, geführt wird der Modulbau von WL-Bau-Gründer Emsud Ljutić, der neu in die Geschäftsleitung eintritt. Conducta bedient damit die europaweit steigende Nachfrage nach hochwertigen modularen Raumsystemen und setzt ihren Wachstumskurs fort.